



Jahresbericht

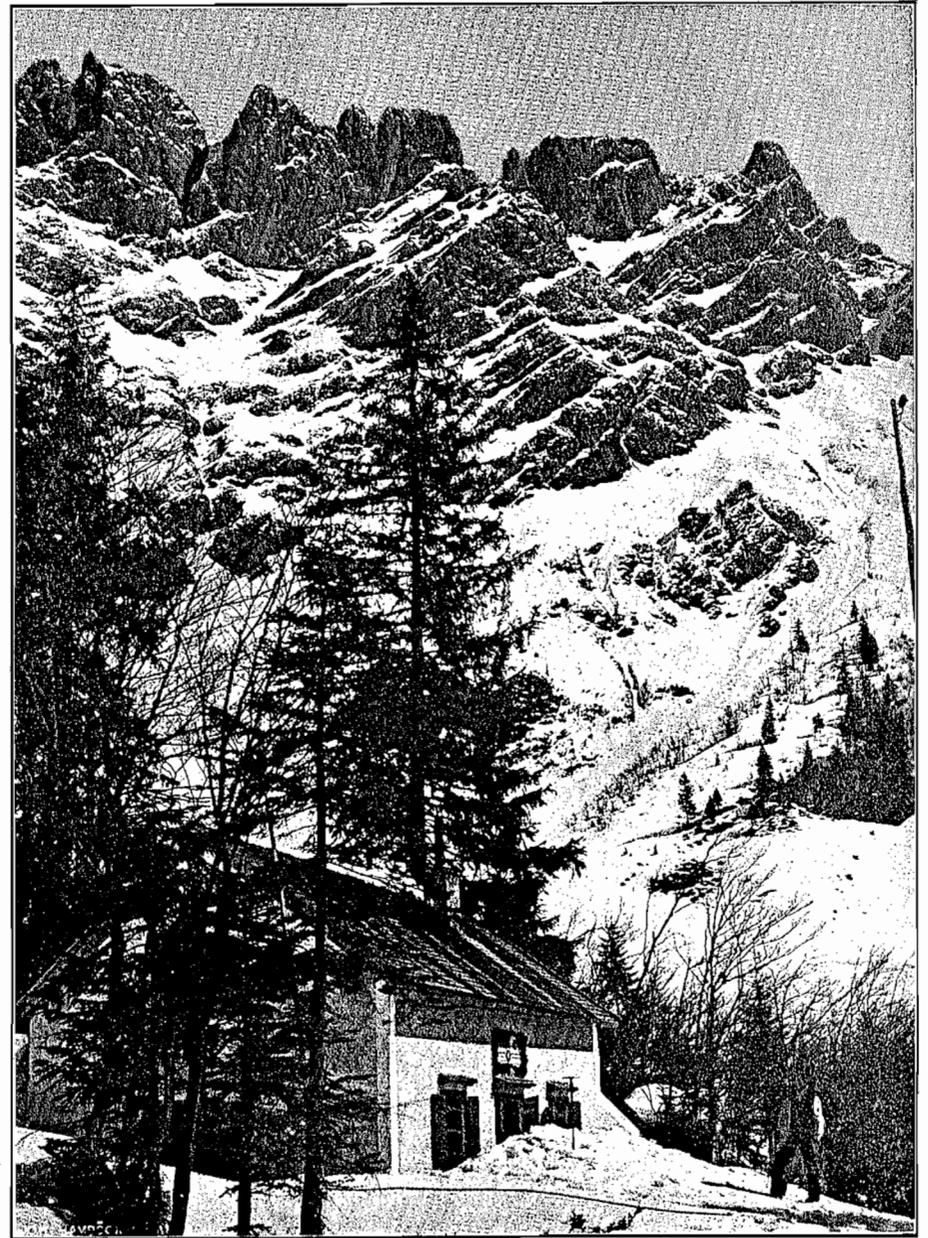
der

Akademischen Sektion Berlin

des

**Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins**

× × × 1907-1909 × × ×



Auß der „Deutschen Alpenzeitung“.

Gaudeamus-Hütte der Academ. Section Berlin
im Rübelskar (Raifergebirge).

Berlin, im November 1909.

Die Feier unseres 20. Stiftungsfestes war Veranlassung genug, von unserer Gepflogenheit, jedes zweite Jahr einen Jahresbericht zu veröffentlichen, im vorigen Jahre abzuweichen, um erst in unserem Jubiläumsjahre über die letzten drei Jahre unserer Vereinstätigkeit zu berichten. Einen Ueberblick über die Entwicklung der Sektion seit ihrer Gründung zu geben, behalten wir uns bis zur 25. Wiederkehr des Stiftungsfestes vor.

Aus kleinen Anfängen hat sich die A. S. B. von Jahr zu Jahr in der Zahl ihrer Mitglieder stetig vergrößert und wir können heute mit Genugtuung feststellen, daß wir bereits die Zahl 100 überschritten haben. Unsere Mitglieder, deren wir, abgesehen von den 3 Ehrenmitgliedern, 104 zählen gegen 91 im Jahre 1906, setzen sich aus 62 Alten Herren, 21 Inaktiven und 21 Aktiven zusammen.

Die Veränderungen unter den Mitgliedern seit 1906 waren folgende:

Es traten aus: **Georg Meyerhoff, Robert Kühn, Otto Dieterich, Max Thielsch.** Durch den Tod wurde uns **Egon Schmidt-Breitenbach** entrisfen.

Es traten ein: **Franz Aschenbach, Lothar Band, Ernst Blaschke, Alfred und Fritz Caro, Felix David, Walter Feige, Werner Freund, Ernst Jaffe, Walter Jordan, Rudolf Mihe, Felix Reuthe, Wilhelm Richter, Walter Rosenthal, Richard Salzmann, Walter Supper, Reinhard Schroeder, Erich Wagner.** Außerdem **Bruno Altenburg**, der aber schon Anfang 1909 wieder austrat.

Zu alten Herren wurden ernannt: **Julius Baum, Erich Berthold, Wilhelm Böhm, Rud. Ellon, Rud. Graupner, Martin**

Hasenjäger, Albert Heinz, Paul Herre, James Israel, Reinhold Krebs, Max Lande, Eugen Müller, Ernst Reichenheim, Herbert Wendriner.

Inaktiv wurden: **August Albert, Carl Baumgarten, Otto Bernhard, Hans Gerlach, Rudolf Goldstein, Erich Müller, Richard Salzmann, Walter Supper.**

Der **Vorstand** setzte sich in den letzten 3 Jahren, wie folgt, zusammen:

I. Vorsitzender:	1907	} August Böttcher
W.=S.	1908	
S.=S.	1908	
	1909	} Reinhard Schroeder
II. Vorsitzender:	Kurt Rüdenburg	
I. Schriftführer:	1907	} Erich Müller
W.=S.	1908	
II. Schriftführer:	1907	} Rudolf Goldstein
W.=S.	1908	
S.=S.	1908	
	1909	} Lothar Band.

Nach dem Ausscheiden Erich Müllers aus seinem Amt als erster Schriftführer blieb dieser Posten bis zum Herbst d. J. unbesetzt. Die Geschäfte wurden von dem zweiten Schriftführer mitbesorgt.

Für das **Winter-Semester 1909/10** sind in den **Vorstand** gewählt:

- Reinhard Schroeder**, I. Vorsitzender
- Rudolf Miße**, II. Vorsitzender
- Werner Freund**, I. Schriftführer
- Lothar Band**, II. Schriftführer.

Das Amt des Beirates zugleich mit der Funktion des Kassenwartes verwaltete der A. H. **Holz**, der jedoch die Kassengeschäfte vom 1. Januar 1910 ab mit Zustimmung der Sektion bis auf weiteres an den A. H. **Wendriner** abgegeben hat.

Ihr Amt als Hüttenwarte behielten die A. H. A. H. **Ernst Unger** und **Bruno Müller** bei, die auch für 1909/10 wieder gewählt sind.

Der Ausschuß für **Bücherei- und Herbergswesen** setzt sich

aus dem I. Vorsitzenden, dem Beirat, **Zeit, Bruno Müller** und **Miße** zusammen.

Der **Aufnahmekommission** gehören neben dem I. Vorsitzenden und dem Beirat **Böttcher, Band, Miße** und als Stellvertreter **Zeit** und **Bruno Müller** an.

Die Verwaltung der **Kartenverleihsstelle** besorgten 1907 **Böttcher**, 1908 **Bruno Müller**, 1909 **Miße** und **Rosenthal**.

Bei einem Rückblick auf die Entwicklung der A. S. B. während der letzten 3 Jahre ist zunächst festzustellen, daß der Besuch der Sitzungen wiederum überaus rege war. Insbesondere erfreuten sich die gemütlichen Zusammenkünfte einer immer größeren Beliebtheit, wenn auch die geringe Beteiligung von Seiten unserer Damen zu bedauern ist. Die Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten fand in 3 Hauptversammlungen, 18 ordentlichen und 6 außerordentlichen Sitzungen statt. Wie auch in früheren Jahren wurden hierbei häufig Vorträge alpinen oder allgemein turistischen Inhalts gehalten, von denen die folgenden hervorgehoben seien:

- Bolle**: Von Trafoi durch die Dolomiten.
- Böttcher**: Reisen auf Sizilien.
- Ellon**: Touren im Habach- und Zillertal.
- Goldstein**: Winterturen im Wilden Kaiser (mit Lichtbildern).
- Kronecker**: Winterturen an der Riviera.
- R. Schroeder**: Das Riesengebirge im Winter.
- R. Schroeder**: Sommertage in Oberengadin (mit Lichtbildern).
- Danziger**: Ein Ausflug nach Island.
- Freund**: Eine Wanderung im Pfiingstschnee.
- Rosenthal**: Süd-West-Tirol und Gardasee (mit Lichtbildern).

Bedauerlicher Weise hatten wir, namentlich im Jahre 1907, unter einem häufigen Wechsel des Sektionslokals zu leiden. Nachdem wir im „Fürsten Bülow“ endlich ein dauerndes Heim gefunden hatten und durch Aufstellen unseres Schrankes unser Heimatrecht zu besiegeln gedachten, waren wir durch Schließung dieses Lokals im Sommer 1909 gezwungen, zum 5ten Male während der letzten 3 Jahre umzuziehen. Zur Zeit finden unsere Zusammenkünfte im „Großen Kurfürsten“ an der Potsdamer Brücke statt. Doch wird der Vorstand bemüht sein, ein

etwas geeigneteres Lokal ausfindig zu machen. Zum Glück blieb der häufige Lokalwechsel ohne Einfluß auf den Besuch der Sektionsitzungen.

Um die Geselligkeit auch außerhalb der Sitzungen zu pflegen und unsern Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich auch in der heimatischen Ebene turisticly zu betätigen, wurden besonders im letzten Jahre viele Ausflüge in die weitere Umgebung Berlins unternommen, die jedesmal sehr genußreich und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer verliefen. Von diesen Ausflügen seien erwähnt:

- im Mai: in die Eberswalder Forst,
- im Juni: nach dem Liepnitzsee und Lanke,
- im Juli: nach Chorin und Oderberg,
- im Oktober: durch die Moosbruchheide und den Brieselang nach Nauen.

Die Leitung der Ausflüge hatte **R. Schröder** übernommen.

Obwohl die Zahl der Teilnehmer an diesen märkischen Wanderungen stetig wächst, ist eine weit größere Beteiligung doch im Interesse des Zustandekommens weiterer Veranstaltungen zu wünschen.

Wie schon in den früheren Jahren feierten wir jedesmal im Dezember unser **Weihnachtsfest** bei Punsch und Pfannkuchen unter dem Lichterglanz eines brennenden Weihnachtsbaumes. Hübsche Vorträge und ein reich unterstützter Julklapp fanden stets regen Beifall und hielten im Verein mit einem sich anschließenden Tanz Mitglieder und Gäste bis zur Morgenstunde zusammen.

Bei den **Winterfesten** der Sektion Berlin, an denen immer eine größere Anzahl unserer Mitglieder teilnahm, hat es sich unser A. H. **Zeit** zur lieben Gewohnheit werden lassen, eine Hütte zu errichten, die jedesmal einen hübschen Sammelpunkt für die anwesenden Sektionsmitglieder bildete und allseitig wohlverdienten Beifall fand. Die dadurch entstehenden Kosten wurden zur Hälfte in liebenswürdiger Weise durch den Festausschuß der Sektion Berlin, zur anderen Hälfte durch den Verkauf von Speisen und Getränken gedeckt, um den namentlich die liebenswürdige **Frau Zeit** sich wieder in aufopfernder Weise

bemühte. Einen nennenswerten Zuschuß hat die Sektionskasse nur im Jahre 1907 leisten müssen.

Im laufenden Jahre, in dem wir unser 20jähriges Stiftungsfest begehen, war es uns möglich, zugleich das 10jährige Bestehen unserer **Gaudeamushütte** im Kübelkar zu feiern. Etwa 20 unserer Mitglieder hatten sich mit ihren Angehörigen und Freunden am 15. August d. J. in Ellmau eingefunden. Am Abend fand zunächst in dem durch zahlreiche Lampions strahlend erleuchteten Wirtsgarten von Hochfilzer bei einer nicht enden wollenden Bowle eine Vorfeier statt, bei der unser A. H. **Köbner** in der von ihm freundlichst übernommenen Festrede der Entstehung und Entwicklung der Sektion und des von Anfang an verfolgten, bereits nach zehnjährigem Bestehen erreichten Zieles der Sektion, eine Hütte in den Alpen ihr eigen zu nennen, gedachte. Am 16. August vormittags wurde gemeinsam der Aufstieg zur Hütte unternommen, wo die eigentliche Feier bei ernstern und heiteren Reden alle Teilnehmer noch viele gemüthliche Stunden zusammenhielt (vergl. auch den Hüttenbericht).

Unsere Tätigkeit nach außen hin erstreckte sich im wesentlichen auf Verbesserung und Markierung der Wege zu unserer Hütte, wovon im Hüttenbericht noch des näheren die Rede sein wird, auf die Verwaltung der Kartenverleihsstelle, mit der die Ausgabe der Studentenherbergslegitimationen verbunden ist, und auf die Teilnahme an der 3. Z. noch nicht abgeschlossenen Organisation des Studentenherbergswesens.

Bei den zu letzterem Zwecke abgehaltenen Vertreterversammlungen der akademisch-alpinen Vereinigungen in München waren wir durch unseren A. H. **Eugen Müller** vertreten. Praktische Ergebnisse haben die bisherigen Verhandlungen leider nicht gezeitigt.

Die in Verbindung mit der Kartenverleihsstelle zweimal wöchentlich vor Beginn der Reisezeit stattfindende Auskunftserteilung an Studierende (vergl. den Bericht über die Kartenverleihsstelle) hat sich bestens bewährt. Es sei aber darauf hingewiesen, daß diese Einrichtung zusammen mit den durch die Studentenherbergen den Studierenden gewährten Vergünstigungen zweifellos ein Grund dafür ist, daß nur selten Studenten in

jüngeren Semestern der Sektion beitreten, weil sie die materiellen Vorteile des Alpenvereins auch, ohne Mitglieder zu sein und den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen, genießen können. Das wird uns aber nicht abhalten, auf dem mit Erfolg betretenen Wege fortzuschreiten und auch weiterhin bemüht zu sein, den Sinn für Alpinismus nicht nur unter unseren Mitgliedern, sondern unter den Studierenden überhaupt zu wecken und zu pflegen.

Außer mit der Sektion Berlin, zu der wir neuerdings durch die Wahl unseres A. H. Holz in deren Vorstand in noch engere Beziehungen getreten sind, als bisher, hatten wir kaum Gelegenheit mit anderen Sektionen persönlichen Verkehr zu pflegen. Mit den akademisch-alpinen Vereinen standen wir in Schriftwechsel.

Unsere Sektion trat dem Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen sowie dem Verein für das Deutschtum im Auslande als Mitglied bei.

Bedauerlich war die von der Universitätsbehörde geforderte Abmeldung der A. S. B. von der Technischen Hochschule, weil angeblich ein akademischer Verein nicht gleichzeitig bei beiden Hochschulen angemeldet sein darf. Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß der Rückgang an Beitritten aus dem Kreise Studierender der Technischen Hochschule auf diesen Umstand zurückzuführen ist.

Unter den innerorganisatorischen Veränderungen ist die Erweiterung der Bestimmungen über die Hospitanten zu erwähnen, wonach auch ehemalige Angehörige einer Berliner oder auswärtigen Hochschule durch Sektionsbeschluß mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit oder durch Beschluß der Aufnahmekommission als Hospitanten aufgenommen werden können, die dann hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten den inaktiven Mitgliedern gleichstehen.

Wir sind am Schlusse unseres Berichtes. Werfen wir noch einmal einen Rückblick auf das Ergebnis der letzten 3 Jahre, so können wir mit der Entwicklung der Sektion während dieser Zeit wohl zufrieden sein und dürfen heute nach einer 20jährigen Mitarbeit an dem großen Werke des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins einem gesicherten Bestehen und einer glücklichen Zukunft entgegensehen.

Der Vorstand.

J. A.: Reinhard Schroeder, Charlottenburg, Spreestr. 2.

Kassenbericht.

Die finanzielle Lage der Sektion ist, wenn man den Rückhalt in Betracht zieht, den ihr das für alpine Zwecke satzungsmäßig festgelegte Vermögen des Alten-Herren-Verbandes (eingetragener Verein) gewährt, welches sich am Jahreschlusse auf fast 4500 M. belaufen wird, eine durchaus günstige. In das Jahr 1907 traten wir, wie der Jahresbericht für 1905/06 ergibt, mit einem Saldo von 624,40 M. ein. Dieser ist in den drei Berichtsjahren bis zum 26. November 1909 auf 1158,45 M. gestiegen. Dabei sind einerseits die Ueberschüsse der Kartenverleihstelle mit 160,45 M. (vergl. den besonderen Bericht darüber), andererseits die erforderlich gewordenen Zuschüsse zu den Betriebskosten unserer Gaudeamushütte mit 131,00 M. berücksichtigt. Allerdings werden durch den Druck dieses Jahresberichts und die Unkosten unseres 20. Stiftungsfestes bis zum Jahreschlusse noch erhebliche Anforderungen an die Sektionskasse gestellt werden, trotzdem ist zu hoffen, daß wir mit einem nennenswerten Kassenbestande in das neue Jahr werden eintreten können, zumal wenn, wie zu erwarten, die Außenstände zum größeren Teile bis dahin eingehen. Diese Außenstände belaufen sich dieses Mal nur auf zusammen 97,20 M. und verteilen sich auf 9 Mitglieder. Davon entfallen auf rückständige Beiträge für 1908 nur 12,30 M., der Rest auf die Beiträge für das laufende Jahr. Rechnet man die Außenstände, in denen ein Ausfall nicht zu besorgen ist, zu dem obigen Saldo von 1158,45 M. hinzu, so ergibt sich für den 26. November 1909 ein Kassenbestand von 1255,65 M.

Die im Jahre 1898 für den Bau unserer Gaudeamushütte gegen Ausgabe von Anteilscheinen aufgenommene Anleihe von 3000 M. ist durch Rückfluß von Anteilscheinen im Wege von Beitragszahlungen und Stiftungen in Höhe von 2070 M. getilgt.

Von den zurückgeflossenen Anteilscheinen gehören solche im Werte von 737 M. der Sektionskasse und der Rest im Werte von 1333 M. der Kasse des Alten-Herren-Verbandes.

Eine Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Sektionskasse ergibt die Zusammenstellung auf Seite 9.

Charlottenburg, den 26. November 1909.
Berlinerstraße 58.

In Vertretung des Kassenwarts:
Dr. Holz,
Geheimer Regierungsrat.

Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben.

A. Einnahmen.

	1907	1908	1909	1907/09
1. Saldo aus 1906	624,40	—	—	624,40
2. Sektionsbeiträge der Mitglieder	863,30	768,60	772,80	2404,70
3. Umlagen f. d. Weihnachtsfeste 1907, 1908	77,00	114,00	40,00	231,00
4. Erlös für Edelweiß-Abzeichen	7,90	2,10	7,00	17,00
5. Erlös aus Zeitschriften-dubletten	21,50	5,25	9,70	36,45
6. Zinsen	27,60	31,45	40,00	99,05
7. Ueberschüsse der Kartenverleihsstelle	39,75	61,85	58,85	160,45
8. Verschiedene Einnahmen	1,10	5,20	167,00	173,30
Zusammen	1662,55	988,45	1095,35	3746,35
Abgaben, wie nachstehend	870,55	835,45	881,90	2587,90
Ueberschuß	792,00	153,00	213,45	1158,45

B. Ausgaben.

	1907	1908	1909	1907/09
1. Zahlungen an den Zentralauschuß	435.—	420.—	477.—	1332.—
2. Druck des Jahresberichts 1905/06 und der Mitgliederliste 1909	90.—	—	16.20	106.20
3. Anderweite Drucksachen (Briefbogen, Umschläge, Postkarten mit Vordruck, Verzeichnisse der Karten usw.)	5.05	37.25	9.40	51.70
4. Anschaffungen für die Bibliothek	4.10	42.40	37.50	84.—
5. Portoausgaben	91.65	93.45	93.75	278.85
6. Anschläge an der Universität	6.—	6.—	6.—	18.—
7. Weihnachtsfeste 1907, 1908	62.—	208.70	—	270.70
8. Vereinsbeiträge (Karpathenverein, Verein zum Schutz der Alpenpflanzen, Verein zum Schutz für das Deutschtum im Ausland)	3.60	3.50	17.—	24.10
9. Zuschüsse zu den Kosten der Gaudeamus-hütte	23.60	—	107.40	131.—
10. Rundschreiben für das 20. Stiftungsfest	—	—	75.65	75.65
11. Beteiligung am Winterfest der Sektion Berlin	82.55	—	—	82.55
12. Verschiedene Ausgaben	67.—	24.15	42.—	133.15
Zusammen	870.55	835.45	881.90	2587.90

Hüttenbericht.

Die Gaudeamus-Hütte im Kübelkar, welche die Sektion nach 10jährigem Bestehen im Jahre 1899 eröffnet hat, konnte heuer ihr 10jähriges Jubiläum feiern. Dieses wurde am 15. August durch einen Kommerz in Ellmau und am 16. August durch gemeinsamen Aufstieg zur Hütte und ein dort von der Sektion gegebenes Frühstück von Mitgliedern, Angehörigen und Gästen festlich begangen. Die Feier war durch herrliches Wetter begünstigt und nahm einen fröhlichen Verlauf (vergl. auch den Vorstandsbericht).

Der Besuch der Hütte hat sich seit dem Jahre 1906 langsam gehoben und wird sich im laufenden Jahre bis zum Jahreschluß auf etwa 150 Personen belaufen.

Erhebliche Ausstellungen an der Hütte sind der Sektion nicht zu Ohren gekommen. Leider hinterlassen manche Besucher — wie dem Unterzeichneten durch eigene Anschauung und aus den Mitteilungen anderer Touristen bekannt ist — die Hütte und insbesondere das gebrauchte Geschirr in gar nicht oder mangelhaft gereinigtem Zustande. Auch ist ein Teil der vor einiger Zeit neu angeschafften Eßbestecke verschwunden. Die Sektion sieht sich daher zu ihrem Bedauern außer Staude, das Inventar über das notwendigste Maß hinaus zu ergänzen. Eine Abhilfe gegen diese Übelstände, die wohl auf die sich mit der wachsenden Menge verschlechternde Beschaffenheit des Reisepublikums zurückzuführen sind, ist, solange die Hütte unbewirtschaftet ist, unmöglich, zumal bei der weiten Entfernung Berlins eine häufige Kontrolle durch Mitglieder unmöglich ist.

Eine weitere für die Sektion sehr empfindliche Unannehmlichkeit ist folgende: Der von der Sektion stets ausreichend ergänzte Proviant (Konserven, System Prof. Pott) ist verbraucht worden, ohne daß das Kassenbuch über den Verbleib genügende Auskunft gebe. Infolgedessen hat die Hütte namentlich im Jahre 1909 einen beträchtlichen Zuschuß erfordert (vergl. den Kassenbericht). Unter diesen Umständen wird sich die Sektion vor Beginn der nächsten Reisezeit schlüssig werden müssen, ob sie nicht überhaupt die Verproviantierung der Hütte aufgeben

oder auf ein Mindestmaß beschränken soll. Eine Nachricht hierüber wird evtl. in den „Mitteilungen“ erfolgen.

Die Markierung der zur Hütte führenden Wege ist nachgebessert worden. Wo es nötig war, sind Wegtafeln aufgestellt. Da die drei Minuten unterhalb der Hütte befindliche Quelle in trockenen Zeiten manchmal ausseht, so wird zu der zehn Minuten östlich der Hütte etwa in gleicher Höhe mit dieser am Wege zur Baumgartenalm befindlichen, in einen Trog abfließenden ständigen Quelle ein markierter Steg angelegt werden.

Berlin, im November 1909.
W. 57, Bülowstr. 61.

Bruno Müller,
2. Hüttenwart.

Bericht über die Kartenverleihstelle.

Während die Anzahl der in den drei Berichtsjahren ausgegebenen Studentenerbergs- = Legitimationen und = Verzeichnisse mit 149, 178 und 157 im wesentlichen dieselbe geblieben ist, wie in den Vorjahren, mußte leider in den Jahren 1908 und 1909 ein erheblicher Rückgang in der Anzahl der entliehenen Karten festgestellt werden. Nachdem diese im Jahre 1906 119 betragen hatte und im Jahre 1907 auf 137 gestiegen war, sind im Jahre 1908 nur noch 88 und im laufenden Jahre sogar nur noch 80 Karten entliehen worden. Es scheint dies zum Teile darin seinen Grund zu haben, daß jetzt mehr als früher Reiseführer benutzt werden, neben denen die Anschaffung von Spezialkarten als entbehrlich betrachtet wird. Die Anschaffung und Verleihung von Reiseführern haben wir mit Rücksicht darauf, daß sie schnell veralten und deshalb unsere Selbstkosten durch die Leihgebühren nicht gedeckt werden würden, nicht in größerem Umfange einführen können. Nur der Hochturist von Purtscheller und der Schwaiger-Leuchs'sche Reiseführer, letzterer, weil er unser Hüttengebiet behandelt, werden in mehreren Exemplaren vorrätig gehalten und unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die im Jahre 1905 getroffene Einrichtung der Ausgabe der Karten und Herbergslegitimationen durch die Beamten der Akademischen Lesehalle hat sich vorzüglich bewährt und ist deshalb beibehalten worden. Das gleiche gilt von der Auskunfterteilung an Studierende über Reiseruten, Unterkunft, Karten u. s. w. während der Sommermonate durch Mitglieder unserer Sektion in bestimmten wöchentlich mehrmals in der Lesehalle abgehaltenen Sprechstunden.

Unser Kartenbestand weist, wie das nachstehende Verzeichnis ergibt, die stattliche Anzahl von 450 Karten auf. Er wird trotzdem im nächsten Jahre durch weitere Anschaffungen, namentlich durch Beschaffung noch einiger Exemplare des westlichen Blatts der Dolomitenkarte (No. 2b des Verzeichnisses), der vom Alpenverein herausgegebenen Karte der Adamello- und Presanellagruppe und der neuen Brentakarte, welche letztere bisher überhaupt nicht vorhanden sind, ergänzt werden müssen

Ueber das finanzielle Ergebnis der Kartenverleihstelle giebt die nachstehende summarische Zusammenstellung Aufschluß. Wenn danach trotz des obenerwähnten Rückganges in der Entnahme von Karten die Ueberschüsse zugunsten der Sektionskasse in den Jahren 1908 und 1909 den des Jahres 1907 noch überstiegen haben, so liegt das daran, daß in dem letzteren Jahre die Ausgaben, namentlich für Neubeschaffung und Aufziehen von Karten, erheblich größere gewesen sind.

Charlottenburg, im November 1909.

Dr. Holz.

A. Einnahmen.

	1907	1908	1909	1907 09
1. Leihgebühr für Karten	92,55	58,00	46,55	197,10
2. Erlös für Herbergsverzeichnis	44,70	53,40	47,10	145,20
Zusammen	137,25	111,40	93,65	342,30
Ausgaben, wie nachstehend	97,50	49,55	34,80	181,85
Überschuß zu Gunsten der Sektionskasse	39,75	61,85	58,85	160,45

B. Ausgaben.

	1907	1908	1909	1907 09
1. Provision für die Beamten der Lesehalle	44,30	35,40	31,70	111,40
2. Neubeschaffung u. Aufziehen von Karten	39,10	8,—	—	47,10
2. Verschiedene Ausgaben (Porto, Umschläge)	14,10	6,15	3,10	23,35
Zusammen	97,50	49,55	34,80	181,85

Verzeichnis der vorhandenen Karten.

A. Alpenvereinskarten.

1) Uebersichtskarten der Ostalpen	
a) Oestl. Blatt	9 Stück
b) Westl. Blatt	14 "
2) Uebersichtskarten der Dolomiten	
a) Oestl. Blatt	11 "
b) Westl. Blatt	3 "
3) Allgäuer- und Lechtaleralpen	2 "
4) Ankogel	1 "
5) Berchtesgaden	22 "
6) Serwall	6 "
7) Groß-Glockner	18 "
8) Groß-Venediger	19 "
9) Kaisergebirge	23 "
10) Karwendel	14 "
11) Langkofel und Sellagruppe	4 "
12) Marmolata	1 "
13) Oetzal und Stubai	
a) Blatt: Pitzal	7 "
b) " Sölden-Ranalt	25 "
c) " Gurgl	9 "
d) " Weißkugel	20 "
14) Oriller	20 "
15) Parfeiergruppe	2 "
16) Riesferner	2 "
17) Schlern-Rosengarten	15 "
18) Sonnblick	5 "
19) Zillertal	
a) Doppelblatt	12 "
b) Oestl. Blatt	5 "
c) Westl. Blatt	3 "
B. Bayerische Generalstabskarten	15 "
C. Ital. Generalstabskarten	5 "
D. Oesterreich. Generalstabskarten	81 "
E. Schweizer Karten	
a) Dufourkarten	9 "
b) Siegfriedatlas	26 "
F. Karten privater Verleger (insbes. Palagr., Adamello und Prejanella, Stubai, Dolomiten)	42 "

Sa. 450 Stück

Turenbericht

soweit von den Mitgliedern mitgeteilt.

(* bedeutet führerlos. Bei Ausichtsbergen und Uebergängen, die im allgemeinen führerlos gemacht werden, ist der Stern weggelassen worden.
W. T.=Wintertour.)

- Julius Baum:** 1907. Zugspitze [Trav.] 1908 Klammspitze [Ammergebirge W. T.] Hochplatte [W. T.] Saentis [W. T.] Altmann [W. T.] 1909. Ellmauer Halt [Trav. W. T.]
- Otto Bernhard:** 1907. Glattenfirn—Schloßbergglücke. Spannertjoch—Kleines Spannert [Variante durch Couloir] — Roßfirn. Sustenpaß. Huggisattel—Finsterhorn—Grimhornlücke. Oberes Mönchjoch — Ewig Schneefeld — Unteres Mönchjoch.
- Ernst Blasdike:** 1909. Hoher Burgstall.* Hölltal[s]charte. Ruderhospitze—Zuckerhütl. Hochwilde. Ramoljoch. Kreuzspitze.* Piztaler Jöch. Wildspitze [O.-W.] Birk Kogl.* Kraßes-
spitze.* Finsterthaler Jöch.
- Karl Bolle:** 1907. Rote Rinnscharte. Vordere—Hintere Goingerhalt*. Vordere—Hintere Karlspitze*. Wendelstein [W. T.] Brentenjoch [W. T.]* 1908. Monte Gazzo*. Cima Tosa* [Garbariweg.] Tucketaß. Dente di Sella*. Presenapaß. Gaviapaß. Königspitze (Schulter).* Stilsferjoch. Totenkirch. l.*
- Richard Ehrlich:** 1908. Haunoldköpfe — Hochbrunnerschneid — Hochleift. Oberbacher Spitze. Paternkofel. Toblinger Knoten Paternsattel. Höchste Kadinspitze. Antelao. Torre Averau [Cinque Torri]. Nuvolau Nuvolau alto. Marmolata. Cavalaizzo. Castelaizo. Cima di Ball. Cima di Val di roda. Cima di Dezzana.
- Kurt Ellison:** 1907. Tafelfichte. Heuschöber [W. T.] Narkamm. Kynast—Herdberg [W. T.] Rettenstein—Wildkogel*. Kraxenberg [Nordgrat m. Ueberflett. sämtl. Türme]. Larmkogel*. Rofan*. Schönlahner Kopf* — Schönlahnerspitze [W.-O.]* Schönbichlerhorn*. 1908. Ziegenrücken [W. T.]
- Fedor Feit:** 1909. Wilder Freiger—Wilder Pfaff. Piztaler Jöch. Mittelbergjoch. Oelgrubenjoch. Karerpaß. Lusienpaß. Rosetta. Campanile. Cima di Ball. Cima di Val di roda.

- Werner Freund:** 1909. Monte Moropaß*. Egginer Horn. Matterhorn [Nordostgrat.]
- Rudolf Goldstein:** 1907. Rote Rinnscharte*. Vordere—Hintere Goinger Halt*. Vordere—Hintere Karlspitze.* Wendelstein [W. T.]* Brentenjoch [W. T.]* 1908. Monte Gazzo.* Cima Tosa* [Garbariweg.] Tucketaß. Dente di Sella.* Presenapaß. Gaviapaß. Königspitze [Schulter].* Stilsferjoch. Totenkirch. l.*
- Otto von Haselberg:** 1908. Simmingjöch. Wilder Freiger—Becher. Schwarzwand[s]charte. 1909. Stripsenkopf. Langkofeljoch.
- Albert Heintz:** 1907. Stausen [Reichenhall W. T.] Watzmann [3 mal].* Hinteres Sonnwendjoch. Dachstein.* 1908. Jenner [Ski].* Rotwand [Ski]* Stümpfling [Ski]. Herzogenstand — * Heimgarten [W. T.]* Juifen*. 1909. Rotwand [3 mal, Ski].* Stümpfling — Brecher Spitze [Ski].* Spitzstein [Ski].* Herzogenstand—Heimgarten [W. T.]* Benediktenwand [W. T.]* Brecher Spitze—Stümpfling—Bodenschneid.* Kampenwand [2 mal].* Alppitze. Höllentorkopf. Zugspitze [Höllental].* Dreitorspitze [Trav.]*
- Paul Herre:** 1907. Weißhorn.
- Leo Holtz:** 1907. Schönbichlerhorn. Kragentrager.* Boespitze.* Kesselkogel. 1908. Traunstein. Schafberg. Predigtstuhl [Salzkammerg.]. Hoher Dachstein. 1909. Schmittenhöhe. Imbachhorn. Große Sinne. Nuvolau. Schlern [Bärenjoch]. Cevedale. Gaviapaß. Presenapaß. Tucketaß.
- Ernst Jaffé:** 1909. Drei Spitzen. Tschengsler Hochwand.
- Ernst Joël:** 1908. Foller Kopf. Cevedale. 1909. Ostl. und westl. Tschierspitze [Trav. O-SW.] Sass Rigais [May Schulweg].
- Walter Jordan:** 1909. Hoher Burgstall.* Ruderhospitze. Zuckerhütl. Wilde Leck. Kreuzspitze.* Grasleitenturm [Treptowkamin]. Nördliche Dajolettürme [Haupt-Ost-Nord-Turm]. Winklerturm [Trav. S-N Stablerscharte]. Hochjoch.
- Otto Köbner:** 1908. Rochers de Mane [W. T.] Pich Corvatsch. 1909. Rotwand. Latemar [Ostgipfel mit Trav. v. klein zum großen Latemar].

Georg Meyer: 1907. Nebelhorn. Hoher Ifen. Nördl. Krottenkopffcharte. Steinschartenkopf — Bockarkopf. Mutterkopff.* Krotten Spitze.* Ofnerspitze.* Großer Krottenkopf [Trav. N.-S.]. 1908. Uri Rotstock.* Schloßstocklücke — Engelberger Rotstocklücke. Schlossbergjoch — Kleines Spannert — Großes Spannert. Titlis. 1909. Neureuth [W. T.],* Wendenjoch. Sustenspitze. Sustenpaß. Kl. Furkahorn. Gr. Muttenthorn. Gr. Scheerhorn. Planurapaß.

Rudolf Mitze: 1908. Herzogenstand. Wendelstein.* Bettelwurfspitze.* Mädelejoch. Tümmeljoch. Elmauer Halt * Zugspitze [Höllenthal].* Pic Languard. 1909. Dajlonkopf. Tschager Joch. Grasleitenpaß. Kesselkogel.* Feldkopf Schönbichler Horn*. Pfitscher Joch. Kragentrager — Wolfendorn.* Oberbachernjoch — Büllelejoch. Bettelwurfspitze,* Totenkirchl [Schmidtrinne Zottkamin].

Erich Müller: 1907. Nuvolau.* Pordoijoch. Marmolata.* Karerpaß. 1908. Berninapaß [W. T.]

Bruno Müller: 1907. Tafelfichte — Heuschöber [W, T.] Hintere Karlspitze * Großes Wiesbachhorn. Fuscherkarkopf.* Sinnabeck. Gamsarköpf [sämtl. trav.] Hochbrennerschneide. 1908. Schneekoppe [W. T.] Baumgartenköpfl.* Adlerspitze [trav. Hochsessel — Griesener Kar].* Kleines Törl. Roßkarscharte Schwarzkopf [Rainbachkopf]. Boespitze.* Kleinste [7.] Tschierspitze.* Große [8.] Tschierspitze. Raichöck. Col Rodella.* Broglescharte. 1909. Brunnberg [W. T.] Scheffauer Kaiser — Hackenköpfe — Wiesberg.* Tuxer Joch. Olperer [Nordgrat] — Gefrorene Wandspitz. Riffler [trav.] Pfitscher Joch. Wildseespitze — Wolfendorn — Satlschpitze — Rollspitze — Amthor Spitze.* Sellajoch [Zmal]. Rosengarten Spitze. Raichöck.* Cima Ombretta [Mittel-Ostgipfel].* Sasso Vernale — Ombrettolapaß. Duronpaß — Donnapaß — Anterموjapaß — Cima di Carsec.* Grasleitenpaß — Molignonpaß.

Conrad Pfeiffer: 1907. Watzmann [Mittelspitze — Südspitze]. Hollermaishorn. Kapruner Törl — Kaiser Tauern. Großglockner. Spitzkofel. Monte Paralba.

Erich Preißel: 1907. Brocken [Ski]. 1908. Hohes Rad — Große — Kleine Sturmhaube [Ski]. 1909. Schneekoppe [Ski].

Felix Reuthe: 1909. Scheffauer Kaiser — Hackenköpfe — Wiesberg.* Kaprunertörl. Kalfertörl. Großglockner [Hoffmannsweg]. Große Zinne.

Walter Rosenthal: 1909. Scheffauer Kaiser — Hackenköpfe — Wiesberg.* Kaprunertörl. Granatspitze. Kalfertörl. Großglockner [Hoffmannsweg]. Große Zinne.

Hans Sachs: 1907. Groß-Venediger.* 1909. Fermedaspitze. Fermeda di Tschislis. Gran Obla. Villnöser Obla. Kleine, höchste Tschierspitze. Murfreidturm. Fünffinger Spitze.

Richard Salzmann: 1907. Eggessengrat. Bildstöckljoch. Schaufel Spitze. Niederjoch. Eisjochle am Bild. Hohe Wilde. Spronserjoch. Monte Roen. Penegall. Schlern. Groednerjoch. Höchste Tschierspitze. 1908. Fronalptock [b. Brunnen]. Rotstock. Lijlstock [b. Engelberg]. Schafberg. Titlis Sätteli. Heuberg [am Sustenpaß]. Furka. Nägellisgrätli. Grimfel. Große — Kleine Scheideck. Männlichen.

Franz Scholz: 1907. Similaun. Pic Languard. 1908. Hoher Göll. Schmittenhöhe. 1909. Wendelstein. Hochgern.

Reinhard Schroeder: 1907. Hohes Licht — Bockarkopf — Mädelegabel — Kreuzeck — Himmeleck — Hochvogel.* Halber Spitze — Blauberg — Schildenstein.* Reichenspitze. Groß-Venediger. Großglockner. Schönfeldspitze * [Steinernes Meer]. Hohes Rad. Schneekoppe [W. T.] 1908. Ziegenrück — Brunnberg [W. T.] Hohes Rad — Kleine — Große Sturmhaube. Schneekoppe [Ski]. Ravensberg — Bruchberg [Harz, Ski]. 1909. Scheffauer Kaiser — Hackenköpfe — Wiesberg. Olperer [Nordgrat] — Gefrorene Wandspitze. Riffler [trav.] Pfitscher Joch. Wildseespitze — Wolfendorn. — Slatlschpitze — Rollspitze — Amthor Spitze.*

Mitglieder-Verzeichnis.

November 1909.

I. Ehrenmitglieder.

1	Karg, Altbürgermeister, Sektion Kufstein	Kufstein i. Tirol
2	Kronecker, Dr., Geh. Justizrat und Kammergerichtsrat, Sektion Berlin	Charlottenburg, Schlüterstraße 34
3	Scholz, Prof. Dr., Ehrenpräsident der Sektion Berlin	Charlottenburg, Cuno-Sicherstr. 13.

II. Alte Herren.

1	Julius Baum, Dr. phil., Museumsassistent, Sektion Schwaben	Stuttgart, Rothenwaldestr. 31
2	Otto Berger, Stadtbauinspektor, Sektion Berlin	Breslau, Charlottenstr. 4
3	Ernst Berliner, Dr. phil., Sektion Berlin	Berlin W. 62, Kurfürstendamm 217
4	Erich Berthold, Dr. phil., Sektion Berlin	Berlin SW. 61, Johanniterstraße 1.
5	Wilhelm Böhnt, Dr. phil., Oberlehrer, a. D., A. S. B.	Berlin N. 4, Kesselftr. 24
6	Moritz Borchardt, Prof. Dr., Dirigierender Arzt am Rudolf Virchow-Krankenhaus, Sektion Berlin	Berlin W. 35, Kurfürstenstraße 55
7	James Brandus, Dr., Rechtsanwalt, Sektion Berlin	Magdeburg, Richard-Wagnerstraße 3a.
8	Felix Brasch, Dr. med., Sektion Berlin	Charlottenburg, Hardenbergstr. 7
9	Arthur Ehrenhaus, Reg.-Baumeister a. D. A. S. B.	Wilmsdorf, Trautenaufstr. 20, 3. St. Wismar
10	Paul Ehrlich, Reg.-Baumeister a. D., Sektion Berlin	Breslau-Kleinburg, Scharnhorststr. 18/20
11	Richard Ehrlich, Reg.-Baumeister a. D., Sektion Breslau	Breslau, Berlinerplatz 22
12	Kurt Ellon, Dipl.-Ing., A. S. B.	Gotha, Mönchelstr. 19
13	Fedor Feit, Reg.-Baumeister a. D., Sektion Berlin	Berlin W. 10, v. d. Heydenstr. 7

14	Wilhelm von Frerichs, Dr. iur., Leutnant im Husarenregiment König Wilhelm, Botschaftsattaché A. S. B.	Zur Zeit dauernd auf Reisen
15	Kurt Giese, Dr., Regierungsassessor, Sektion Berlin	Bremen, Feldstr. 40
16	Felix Gradenwitz, Dr. phil., Sektion Berlin	Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 125
17	Kurt Graupner, Dipl. ing., Oberlehrer, A. S. B.	Aachen, Kaiserallee 163
18	Walter Gutkind, Dr., Gerichtsassessor, Sektion Braunschweig	Braunschweig, Siegesplatz 2, 3. St. Charlottenburg, Grolmannstr. 35.
19	Fritz Haber, Prof. Dr., Sektion Berlin	Karlsruhe, Techn. Hochschule, Wohnung: Weberstr. 14.
20	Otto von Hazelberg, Dipl.-Ing., A. S. B.	Wilhelmshaven, Wilhelmstr. 8b.
21	Martin Hasenjäger, Dr., Referendar, A. S. B.	Stargard in Pommern, Mühlengasse 10
22	Friedrich Hasse, Reg.-Baumeister, A. S. B.	Friedenau, Feurigstr. 11
23	Walter Hecht, Kaufmann, A. S. B.	Grunewald, Siemensstr. 26
24	Albert Heintz, Bezirksamts-Assessor, A. S. B.	Sordheim i. Bayern
25	Paul Herre, Dr. phil., Privatdozent, A. S. B.	Leipzig 13, Breithopffstr. 1
26	Leo Holtz, Dr., Geh. Regierungsrat, vortragender Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Sektion Berlin	Charlottenburg, Berlinerstraße 58
27	James Israel, Ingenieur. A. S. B.	Breslau, Rosenthalerstr. 25
28	Gustav Jacoby, Reg.-Baumeister, A. S. B.	Bückeburg, Obertorstr. 10 (Grunewald, Hubertusallee 9)
29	Ernst Joel, Dr. Amtsrichter, Sektion Berlin	Berlin W. 15, Uhlandstr. 161
30	Lothar Keyßner, Amtsrichter, Sektion Berlin	Pankow, Breitestr. 41
31	Otto Köbner, Prof. Dr. iur. et phil., Wirkl. Admiraltätsrat, vortragender Rat im Reichsmarineamt, Sektion Berlin	Berlin W. 10, Matthäikirchstr. 28
32	Karl Köhne, Dr. iur. et phil., Privatdozent, Sektion Berlin	Berlin W. 62, Keithstr. 12
33	Arthur Kohler, Dr., Amtsrichter, Sektion Berlin	Berlin W. 15, Kurfürstendamm 216

34	Reinhold Krebs, Dr. phil., A. S. B.	Devey (Schweiz) Pharmacie St. Martin
35	May Lande, Verlagsbuchhändler, Sektion Berlin	Berlin NW 23, Händelstr. 3
36	Fritz Linde, Dr. phil., A. S. B.	München, Idastr. 10
37	Georg Meyer, Dr. ing., Fabrik- direktor, Sektion Berlin	Berlin W. 10, Regentenstr. 21
38	Bruno Müller, Gerichtsassessor, Sektion Berlin	Berlin W. 57, Bülowstr. 61
39	Eugen Müller, Dr. phil., Privat- dozent, A. S. B.	Emmering bei Fürstenefeld- Bruck bei München
40	Wilhelm Ludwig Müller, Dr., Ge- richtsassessor, A. S. B.	Wiesbaden, Franz Abtstr. 6
41	Erich Paasche, Gerichtsassessor, Sek- tion Berlin	Berlin SW. 11, Hafenplatz 1
42	Georg Peritz, Dr., Nervenarzt Sek- tion Berlin	Charlottenburg, Joachims- thalerstr. 6
43	Conrad Pfeiffer, Reg.-Baumeister, A. S. B.	Czarnikau (Posen), Kiech- str. 134
44	Arthur Pick, Dr., Arzt, A. S. B.	Bad Kissingen, Sanatorium Dr. Bial
45	Waldemar Pick, Dr. ing., A. S. B.	Podgorze b. Krakau, Soda- fabrik
46	Erich Pfeffel, Gerichtsassessor, A. S. B.	Berlin W. 30, Viktoria Luitze- platz 12
47	May Pulvermann, Dr., Rechtsanwalt, A. S. B.	Berlin W. 30, Landshüter- str. 3
48	Ernst Reichenheim, Reg.-Baumeister, A. S. B.	Berlin NW 87, Wullenweber- str. 8, 3. St. Dirschau, Bismardstr. 3
49	H. Riedler, Prof. Dr., Geh. Regie- rungsrat, A. S. B.	Berlin W. 10, Rauchstr. 7
50	Franz Röstel, Dr., Arzt, Sektion Laußig.	Görlitz, Elisabethstr. 33
51	Bruno Sachs, Rechtsanwalt, Sektion Berlin	Berlin W. 35, Lüchowstr. 49
52	Alfred Salinger, Reg.-Baumeister, Sektion Berlin	Berlin SW. 61, BelleAlliance- Platz 7
53	Franz Scholz, Landrichter, Dr., Sek- tion Berlin	Charlottenburg, Goethestr. 87
54	May Schröder, Redakteur, A. S. B.	Berlin SW. 61, Planufer 33
55	Martin Segall, Landrichter, Sektion Berlin	Magdeburg, Bismardstr. 40

56	Paul Seligmann, Dr. iur., Sektion Rheinland	Cöln, Kasinost. 12 (Hohen- zollernring 96)
57	May Sydow, Dr. phil., Sektion Berlin	Berlin W. 35, Potsdamer- str. 50
58	Ernst Unger, Dr., Arzt, Sektion Berlin	Berlin W. 35, Derfflinger- straße 21
59	Willy Unger, Dipl.-Ing. A. S. B.	Halle a. S., Königstr. 43.
60	Hermann Walter, Dr., Gerichts- assessor, A. S. B.	Berlin W. 15, Meinecke- str. 16/17, 3. St. Branden- burg a. H., Paulinerstr. 1
61	Paul Wellemann, Gerichtsassessor, Sektion Berlin	Berlin NW. 52, Flemming- str. 2, 3. St. Köpenick
62	Herbert Wendriner, Dr., Arzt, A. S. B.	Berlin W. 10, Friedrich Wilhelmstr. 22

III. Inaktive.

1	August Albert, Dr. phil.	Berlin W. 30, Landshüter- str. 3
2	Franz Aschenbach, Architekt	Berlin SW. 47, Hornstr. 11
3	Siegbert Basch, Architekt,	Berlin W. 10, Friedrich Wilhelmstr. 17
4	Carl Baumgarten, Dipl.-Ing.	Berlin W. 15, Uhlandstr. 40/41
5	Otto Bernhard, Dr. phil.	Berlin W. 62, Kurfürsten- str. 128
6	Gerhard Danziger, Dr., Referendar	Berlin W. 15, Schaperstr. 22
7	Hans Gerlach, Reg.-Bauführer	Königsbergi. P., Heuschestr. 10
8	Rudolf Goldstein, Referendar	Berlin SW 68, Schützenstr. 31
9	May Herz, cand. phil.	Wilmersdorf, Kantenerstr. 15
10	Hans Hofmann, Dr., Arzt	Hamburg-Eppendorf, All- gemeines Krankenhaus
11	Ernst Jacoby, Dr. phil.	Potsdam, Leipzigerstr. 2
12	Ernst Jaffé, Dr. phil. H.	Friedenau, Evastr. 5
13	Martin Kretschmer, Dr. med.	Berlin N. 39, Rudolf-Dirschow- Krankenhaus
14	Richard Lewy, Gerichtsassessor	Berlin NW. 23, Altonaerstr. 4
15	Walter Levy, Dr. phil.	Berlin W. 57, Bülowstr. 3
16	Erich Müller, Dr. phil.	Oerlinghausen b. Bielefeld
17	Ernst Müller, gen. Mülka, Schau- spieler	Charlottenburg, Berlinerstr. 22a bei Frau Scheringer
18	Felix Reuthe, Dr. phil. H.	Charlottenburg, Cosanderstr. 9
19	Richard Salzmann, Referendar	Potsdam, Moltkestr. 20
20	Paul Schlesinger-Trier, Dr. iur., A. M., Sektion Berlin	Berlin W. 10, Bendlerstr. 10
21	Walter Supper, Referendar	Berlin W 50, Nürnbergerstr. 28

IV. Aktive.

1	Lothar Band, stud. phil.	Berlin SW 29, Bergmannstr. 3
2	Ernst Blaschke, stud. techn.	Berlin NW 23, Altonaerstr. 21
3	Karl Bolle, stud. ing.	Potsdam, Moltkestr. 38, 3. St. Charlottenburg, Herder- str. 13, Gartenh. 1
4	Karl August Böttcher, cand. chem.	Westend, Lindenallee 2
5	Alfred Caro, cand. med.	Berlin W. 62, Kurfürsten- damm 261
6	Fritz Caro, stud. iur.	Berlin W. 62, Kurfürsten- damm 261
7	Felix David, stud. iur.	Berlin W. 15. Kurfürsten- damm 23
8	Walter Feige, cand. iur.	Berlin W. 15, Kurfürsten- damm 180
9	Werner Freund, cand. iur.	Berlin W. 62, Kleiststr. 42
10	Alfred Horwich, cand. med.	Berlin W. 15, Kurfürsten- damm 18 19
11	Walter Jordan, stud. phil.	Berlin SW. 68, Markgrafen- str. 107
12	Rudolph Miße, stud. iur.	Charlottenburg, Weimarer- str. 30
13	Max Rehders, stud. ing.	Grünwald, Hagenstr. 49
14	Wilhelm Richter, cand. chem.	Berlin W. 62, Schillstr. 17
15	Walter Rosenthal, cand. med.	Charlottenburg, Friedrich Karlsplatz 17
16	Kurt Rüdenburg, cand. chem.	Westend, Lindenallee 2
17	Hans Sachs, cand. jur.	Berlin NW. 40, Hinderfin- str. 4
18	Reinhard Schröder, stud. phil.	Charlottenburg, Spreestr. 2
19	Hans Stürkow, cand. techn.	Berlin NW. 7, Unter den Linden 52, 3. St. Karls- ruhe, Waldhornstr. 64
20	Erich Wagner, cand. iur.	Berlin W. 50, Rankestr. 15
21	Ernst Weisido, stud. arch.	Dresden, George Baehrstr. 18